

MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG
KREIS UNNA

Schlossberg 1b
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de
www.museum-schloss-cappenberg.de
www.instagram.com/kreis_UN

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.00 – 17.30 Uhr

24.12.–26.12.2025, 31.12.2025-01.01.2026 geschlossen

Eintritt

Erwachsene	6 € ermäßigt 3 €
Erwachsene in Gruppen	4 €
Kreis.MuseumsCard	30 €
Kreis.MuseumsKombiCard	40 €

Öffentliche Führungen Wechsausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führungen Dauerausstellung

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog (erschieden im Verlag Kettler, Dortmund) im Museumsshop erhältlich.

Titelabbildung

Ausschnitt aus: Konrad Klapheck | *Der Stammhalter* | 1964 |
Märkisches Museum Witten | Foto: Eric Jobs, Bochum |
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
www.kreis-unna.de

MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG
16.11.2025–26.04.2026

**KONRAD
KLAPHECK**
Nicht von Menschenhand

KREIS  NA

Die Einzelausstellung „Nicht von Menschenhand“ fokussiert auf die „maschinensachlichen“ Bilder von Konrad Klapheck (Düsseldorf 1935–2023 ebenda), in denen scheinbar banale Alltagsobjekte zu Sinnbildern einer von Technik geprägten Gesellschaft werden. Zwischen nüchterner Präzision, surrealer Tiefenschärfe und subtiler Gesellschaftskritik eröffnen seine Werke neue Perspektiven auf die Kunst der Nachkriegsmoderne – und auf ihre bis heute anhaltende Aktualität.

Konzeptionell knüpft die Ausstellung an das Jahrhundertjubiläum der *Neuen Sachlichkeit* an – jener künstlerischen Strömung, die gesellschaftliche, politische und technologische Entwicklungen mit kritischem Blick in figurativen Darstellungen reflektierte. Prägende Impulse erhielt Konrad Klapheck durch seine Begegnungen mit dem surrealistischen Maler Richard Oelze (Magdeburg 1900–1980 Aerzen-Postholz) in Worpswede sowie mit den in Frankreich lebenden Surrealisten.

Mit seinen „dienenden Maschinen“ – Apparaten ohne erkennbare Funktion, die symbolisch für kulturelle Rollen und gesellschaftliche Zwänge stehen – hat Konrad Klapheck zentrale Fragen zu Technik, Arbeit und Machtstrukturen aufgeworfen. Seine Malerei, Zeichnungen und Druckgrafiken sind dabei nicht nur formal präzise, sondern entfalten in ihrer metaphorischen Überhöhung eine bestechende zeitgenössische Relevanz.

Die Ausstellung versteht sich deshalb als Beitrag zu einer erneuerten gesellschaftlichen und kunsthistorischen Auseinandersetzung über Technikbilder, Kontrolle und Symbolik in der Kunst nach 1945 – mit besonderem Fokus auf Klaphecks postmoderne Bildsprache.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

Sonntag | 16. November 2025 | 11.00 Uhr
Theater | MUSEUM SCHLOSS CAPPENBERG

Begrüßung

Philipp Reckermann

Kreisdirektor und Kulturdezernent, Kreis Unna

Marion Freitag

Leiterin Stabsstelle Kultur und Tourismus, Kreis Unna

Einführung

Arne Reimann

künstlerischer Leiter und Kurator, Kreis Unna

Musikalische Begleitung

Ensemble der Neuen Philharmonie Westfalen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme an der Eröffnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Anzahl der Plätze während der Reden begrenzt ist.

Der Eintritt ins Museum ist am Tag der Eröffnung frei.